

Erbvertrag

Verhandelt zu _____ am _____ .

Vor dem unterzeichneten Notar _____ sind erschienen die Beteiligten:

1. _____
geboren am _____ , wohnhaft in _____
ausgewiesen durch _____

_____ – nachfolgend _____ genannt –

und

2. _____
geboren am _____ , wohnhaft in _____
ausgewiesen durch _____

_____ – nachfolgend _____ genannt –.

Der Notar hat sich vor der Beurkundung von der uneingeschränkten Geschäfts- und Testierfähigkeit der beiden Vertragsparteien überzeugt. _____ erklärt, dass keine weiteren oder vorherigen Verfügungen von Todes wegen errichtet wurden, etwaige Verfügungen jedoch hilfsweise mit diesem Vertrag für nichtig erklärt werden. Die Vertragsparteien erklärten, dass der nachfolgende Erbvertrag beiderseits bindend angenommen wird und Kenntnis darüber herrscht, dass dieser einseitig nicht widerrufen werden kann. Sodann ersuchten _____ und _____ den Notar, die Beurkundung des nachstehenden Erbvertrages notariell zu protokollieren.

§ 1 Vertragsmäßige Verfügungen für den Todesfall, Erbeinsetzung ¹

1. _____ ist unverheiratet und kinderlos und setzt _____ gesamten Vermögens ein.
2. Für den Fall, dass _____ Bedachte vorverstirbt, _____ Bedachten,

_____ Verpflichtungen aus diesem Vertrag und _____ nach dem Ableben

§ 2 Verpflichtung Bedachten²

1. Bedachte verpflichtet sich im Gegenzug, bis zu Tod in Haus zu pflegen, wenn dies notwendig wird. Eine Unterbringung in einem Pflegeheim oder einer ähnlichen Einrichtung wird ausgeschlossen, soweit die häusliche medizinische Versorgung sichergestellt ist.
2. Bedachte erledigt, sobald es notwendig wird, alle anfallenden erforderlichen häuslichen Versorgungstätigkeiten für . Insbesondere umschließt dies die Haushaltsführung, das Erledigen von Einkäufen, Arztbesuche mit und eine gemeinsame Freizeitgestaltung mit (z. B. gemeinsame Museumsbesuche).

§ 3 Vereinbarung der Vertragsparteien über Änderungen

1. Die Vertragsparteien verabreden, dass bei einer Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse um eine Höhe von mehr als 25 % eine Anpassung des Erbvertrages erfolgt.
2. Kommt Bedachte Verpflichtungen für einen längeren Zeitraum als drei Wochen nicht nach, erfolgt ebenfalls eine Anpassung des Erbvertrages.

§ 4 Verwahrung³

Die amtliche Verwahrung des Erbvertrages beim zuständigen Amtsgericht wird von beiden Parteien gewünscht.

§ 5 Kosten und Ausfertigungen

1. Die Kosten dieser Urkunde trägt
2. Sowohl als auch erhalten jeweils eine Ausfertigung dieser Urkunde.

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift

Unterschrift Notar

Ausfüllhilfe und Zusatzinformationen

¹ Hinweis zu § 1 Vertragsmäßige Verfügungen für den Todesfall, Erbeinsetzung

Hier werden die Verfügungen des Erblassers an den/die Bedachten genannt. Das ist nicht zu verwechseln mit dem „Letzten Willen“, der sogenannten letztwilligen Verfügung, die das Testament darstellt.

² Hinweis zu § 2 Verpflichtung der Bedachten

In der Verpflichtung wird aufgeführt, welche wiederkehrende Gegenleistung die bedachte Person für die Lebenszeit des Erblassers unbefristet erbringt. Passend dazu ein Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) vom 19.12.2012, Az.: IV ZR 207/12:

In diesem Fall wollte eine Erblasserin von einem Erbvertrag mit Pflegeverpflichtung zurücktreten. Was war passiert? Der Bedachte wohnte in einer eigenen Wohnung im Haus der Erblasserin. Nach diversem Streit zwischen beiden Vertragsparteien zog der Bedachte aus. Auch nach Aufforderung der Erblasserin kam er seinen Verpflichtungen ihr gegenüber – nämlich der zugesicherten Pflege- und Dienstleistungen in ihrem häuslichen Umfeld – nicht nach. Die Erblasserin zog aufgrund der Verschlechterung ihres Gesundheitszustandes und des damit verbundenen erhöhten Pflegebedarfs in ein Alten- und Pflegeheim. Deshalb kam hier ein Rücktritt vom Erbvertrag aufgrund der nachträglichen Unmöglichkeit der zu erbringenden Leistung – erhöhter Pflegebedarf, den der Bedachte nicht erbringen kann – in Betracht.

³ Hinweis zu § 4 Verwahrung

In unserem Beispiel möchten Erblasser und Bedachte, dass der Erbvertrag beim zuständigen Amtsgericht amtlich verwahrt wird. Es ist aber auch möglich, dass der Erbvertrag beim Notar verbleibt (siehe auch § 34 Beurkundungsgesetz, BeurkG).

Sie benötigen rechtliche Hilfe?

Dann kontaktieren Sie jetzt Ihren [passenden Anwalt für Erbrecht auf anwalt.de](#).

Disclaimer für das Muster eines Erbvertrags

Diese Informationen sind nur als allgemeine Hilfe für die Formulierung gedacht. Die Verwendung erfolgt auf eigenes Risiko. Die Verwendung ersetzt keine Rechtsberatung im Einzelfall. Verwender sollten sich deshalb im Zweifel anwaltlich beraten lassen.

Die anwalt.de services AG gibt keine Garantie, Gewährleistung oder Zusicherung für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Die Haftung für fahrlässig verursachte unmittelbare wie mittelbare Schäden infolge der Verwendung ist mit Ausnahme solcher an Leib, Leben und Gesundheit ausgeschlossen.

Die Informationen sind urheberrechtlich geschützt. Das Herunterladen und Kopieren zum Privatgebrauch ist gestattet. Weitere Verwendungen – wie insbesondere zum kommerziellen Gebrauch – sind nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der anwalt.de services AG gestattet. Das gilt insbesondere für Verbreitung, Veröffentlichung und Verwertung.

Nutzer erklären sich durch Verwendung der angebotenen Informationen mit diesen Bedingungen einverstanden.

Autor

Der Inhalt dieses Erbvertragsmusters wurde von Rechtsanwalt Dr. Henning Hartmann erstellt.